



OLDENBURG, 19. November 2010

## Kreative Netzwerker beim Gründerforum

[Stadtentwicklung Quartier stellt sich vor](#)

VON SABINE SCHICKE

OLDENBURG - Kreativer Knotenpunkt im Bahnhofsviertel: 60 Aktive aus der Kreativwirtschaft, Kunst und Wissenschaft trafen sich Mittwochabend an der Bleicherstraße 10 im sogenannten quARTier, um sich enger zu vernetzen. Das Projekt war im September als weiterer Mosaikstein im grenzübergreifenden EU-Projekt Creative City Challenge (CCC) von Wirtschaftsförderer Roland Hentschel und anderen vorgestellt worden (**NWZ** berichtete).

Inzwischen ist einiges weiterentwickelt worden: etwa das Teilprojekt „3x3“, bei dem Künstler Peer Holthuizen mit seinem Team etablierte Unternehmen ermuntern möchte, ausgetretene Pfade bei der Ideenfindung zu verlassen. Ein erster Durchlauf soll laut Roland Hentschel in Kürze beginnen.

Um Kreativität in ganz unterschiedlichen Facetten geht es auch beim 55. Gründerforum am 8. Dezember ab 18.15 Uhr in der Lounge der Kulturetage. Dort wird unter anderem Christian Horneber, Stiftungsprofessor Entrepreneurship, das Förderprogramm Exist 4 vorstellen. Über die Auf- und Abs eines Existenzgründers berichtet Medien-Unternehmer Thiemo Eddiks unter dem Titel „Gegründet! 10 Minuten aus der Praxis“.

Und ehe es dann an das kommunikative Netzwerken geht, stellt Diplom-Designer Andreas Jacobs Kreativitätstechniken vor. Kostenlos anmelden kann man sich unter Tel. 2353098 oder unter [klaus.zelder@stadt-oldenburg.de](mailto:klaus.zelder@stadt-oldenburg.de)

Auch der Kontaktpunkt Wirtschaft wird sich im Frühjahr nächsten Jahres mit der Entwicklung dieses kreativen Quartiers rund um den Bahnhof beschäftigen. „Wir stellen dann interaktiv unsere Aktivitäten vor“, verspricht Roland Hentschel. Die ganze Entwicklung hat auch schon einen sehr kreativen Namen, neudeutsch: „cre8 Oldenburg“, das für „create Oldenburg“ steht.